Grundsätzliches

Wir müssen unterscheiden zwischen Spende und Sponsoring.

Spenden sind Geschenke ohne Gegenleistung. Es darf auch keine freiwillige Gegenleistung erfolgen - ein Werbebanner auf der Webseite ist schon zu viel.

Sponsoring ist eine frei gestaltbare Geschäftsbeziehung. Hier erhalten Zuwendungsgeber eine vertraglich festgelegte Gegenleistung. Quelle: [Experto](#)

Die Finanzverwaltung versteht unter Sponsoring die Gewährung von Geld oder geldwerten Vorteilen durch Unternehmen zur Förderung von Personen, Gruppen und/oder Organisationen in sportlichen, kulturellen, kirchlichen, wissenschaftlichen, sozialen, ökologischen oder ähnlich bedeutsamen gesellschaftspolitischen Bereichen. Der Sponsor verfolgt damit regelmäßig auch eigene unternehmensbezogene Ziele der Werbung oder Öffentlichkeitsarbeit. Damit unterscheidet sich das Sponsoring vom Mäzenatentum. Im Gegensatz zum Sponsor verlangt der Mäzen keine Gegenleistung. Quelle: Sauter/Schweyer/Waldner, Der eingetragene Verein

Weitere Quelle: [dieser Text](#) [via Tobias, Christian]

Damit ist klar: Eine Spende findet freiwillig statt mit dem Willen die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins zu unterstützen. Nur Spenden sind steuerlich begünstigt. Offensichtlich sind Logos ohne Verlinkung okay. Verlinkung zum Spender ist bereits werbliche Gegenleistung.

Wir haben im Nachhinein die Verlinkung aus den Logos der Spender entfernt.

Werbung Dritter mit Fablab-Spende ist erlaubt.

Beispiel: Laden unterstützt uns, wirbt damit im Schaufenster.

„Danach liegt kein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb vor, wenn die steuerbegünstigte Körperschaft dem Sponsor nur die Nutzung ihres Namens zu Werbezwecken in der Weise gestattet, dass der Sponsor selbst zu Werbezwecken oder zur Imagepflege auf seine Leistungen an die Körperschaft hinweist.“ In der AEAO gibt es auch Einschränkungen über den Umfang, mit dem die Körperschaft an der Gestaltung der Werbung beteiligt sein darf. Quelle [Anwendungserlass zur Abgabenordnung](#)